



universität
wien

Fakultät für Philosophie
und Bildungswissenschaft

dies facultatis
14. Juni 2013

MATHEMATISCHES SEMINAR
DER K. K. UNIVERSITÄT

(Re)Konstruktion einer unvollendeten Moderne

Der Wiener Kreis im Rahmen von Philosophie und Bildungswissenschaft

Einladung

dies facultatis

der Fakultät für Philosophie
und Bildungswissenschaft

(Re)Konstruktion einer unvollendeten Moderne.

Der Wiener Kreis im Rahmen von
Philosophie und Bildungswissenschaft

Ort	Universität Wien Aula am Campus Spitalgasse 2–4, Hof 1, 1090 Wien
Zeit	14. Juni 2013, 17.00–22.00 Uhr
Musikalischer Rahmen	<i>Wiener Lieder zu Philosophie und Ökonomie</i> von Felix Kaufmann Peter Mitschitzek (<i>Gesang</i>) Dimitar Kosev (<i>Piano</i>)

PROGRAMM

17.00 s.t.

Begrüßung

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christa Schnabl
Vizerektorin der Universität Wien

Einleitende Worte von

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elisabeth Nemeth
*Dekanin der Fakultät
für Philosophie und Bildungswissenschaft*

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler
*Vizedekan der Fakultät
für Philosophie und Bildungswissenschaft*

„Vom Schlick-Zirkel zum Institut Wiener Kreis“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Stadler
Institutsvorstand des Instituts Wiener Kreis

19.00 c.t.

Kleiner Empfang | Musik

ZUR PERSON



Friedrich Stadler

seit 2008 Doppel-Professor für History and Philosophy of Science (Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftsphilosophie, Wissenschaftstheorie) an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft (Institut für Philosophie) und an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät (Institut für Zeitgeschichte). 1991 Gründer und seitdem wissenschaftlicher Leiter des Institut Wiener Kreis, seit 2011 auch Vorstand des gleichnamigen Instituts, das an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft eingerichtet wurde.

Gastprofessuren an der HU Berlin, University of Minnesota und Universität Helsinki (Helsinki Collegium for Advanced Studies). Seit 2009 Präsident der European Philosophy of Science Association (EPSA). Ab 2005 Referent im Kuratorium des Forschungsförderungsfonds (FWF). Vorsitzender der Kommission zur Erforschung der Geschichte der Universität Wien zur Vorbereitung des Jubiläums 650 Jahre Universität Wien im Jahre 2015 und Leiter des Rektoratprojektes „Forum Zeitgeschichte der Universität Wien“.

Autor zahlreicher Publikationen und Leiter von Forschungsprojekten zur modernen Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie, Intellectual History (Exil und Wissenschaftsemigration) und historischen Wissenschaftsforschung.

Seit 2010 Mitglied und stellv. Sprecher der FWF-Doktoratsprogrammes „The Sciences in Historical, Philosophical, and Cultural Contexts“, gleichzeitig Koordinator des interdisziplinären Masterstudiums „Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie“ History and Philosophy of Science (MA HPS).

Autor von Monografien über Mach und den Wiener Kreis (*Studien zum Wiener Kreis* 1997/2001, Englisch 2001, Spanisch 2010), Herausgeber dreier Buch-Reihen in Deutsch und Englisch, sowie Hrsg. der *Ernst Mach-Studienausgabe*, Mitherausgeber der *Moritz Schlick Gesamtausgabe*.

Titelbild: Eingang zum Mathematischen Seminar in der Boltzmannngasse, dem Treffpunkt des „Schlick-Zirkels“.

UNIVERSITÄT WIEN

Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

1010 Wien

T +43-1-4277-0

www.univie.ac.at